



Sonder – NEWSLETTER Recycling

Neueste Informationen für Tecniplast-Kunden in Deutschland und Österreich
 Ausgabe Nr. 01 / 2010

Seite 1 von 3

Recycling von alten Kunststoffkäfigen 2. Aktion – April/Mai 2010

Nach dem großen Erfolg der ersten Recyclingaktion im Jahre 2009, bei dem fast 8000 kg Plastik eingemahlen wurden und so über 150.000 kg CO2 der Atmosphäre erspart blieben, ist es nun soweit, dass wir in die zweite Runde starten. Durch die wirtschaftliche Rezession haben sich die Rahmenbedingungen für uns zwar verschlechtert (wir können für das zurückgegebene Material nichts mehr Erlösen, da die Preise für Recycling-Kunststoff sich halbiert haben und daher die Transport- und Aufbereitungskosten fast so hoch sind wie der Materialwert!), doch wollen wir aus ökologischer Überzeugung am Recycling festhalten und dies so lange jährlich einmal wiederholen, wie dies kostenmäßig für uns erträglich ist und die Abwicklungsprobleme beherrschbar sind.

Mit unserem Recycling-Partner haben wir nochmals alle Einzelheiten geklärt und dabei Lösungen für die Probleme gefunden, welche die erste Aktion zum Teil sehr erschwerten. Für Sie haben wir alle wichtigen Punkte wie folgt zusammengefasst:

1) Transportkosten

Diese stellen immer noch den größten Posten bei den Recyclingkosten dar. Unser Konzept sieht weiterhin vor, dass Sie sich darum nicht kümmern müssen, sondern Sie uns lediglich über den Rückgabewunsch (mit dem beigefügten Antwort-Formular) informieren, wir den Vorgang prüfen und dann die Informationen an den Recycler weiterleiten, damit sich dieser direkt mit Ihnen bzgl. der Abholung in Verbindung setzen kann. Dieses Prozedere setzt aber verständlicher Weise Mindestmengen voraus, da sonst die Transportkosten den Materialwert übersteigen würden. Als **Mindestmenge** gilt daher unverändert 1 komplette Palette mit einem **Mindest-Gesamtgewicht von ca. 200kg** (dies sind z. Bsp. ca. 400 Typ II – Käfigschalen). Auf den Paletten soll möglichst hoch (max. 1,8 m) gestapelt werden, damit die Transportkosten möglichst gering gehalten werden

2) Hygieneaspekte // Transportbestimmungen

Es ist leicht verständlich, dass der Transport von Material, das mit infizierten Tieren in Kontakt war



Inhaltsverzeichnis:

2. Tecniplast Recycling Aktion.....Seite 1-2

Redaktion:
 Martin Scheer
 Kathrin Rösch

Beiträge von:
 Martin Scheer
 Kathrin Rösch



Sonder – NEWSLETTER Recycling

Neueste Informationen für Tecniplast-Kunden in Deutschland und Österreich
Ausgabe Nr. 01 / 2010

Seite 2 von 3

oder anderweitig mikrobiologisch belastet sein könnte, sehr problematisch ist, ebenso die anschließende Aufbereitung (z.B. das Vermahlen des Materials). Leider sind bei der ersten Aktion in 2009 von einigen Kunden ungereinigte Käfige mit Einstreuresten zurückgeschickt worden. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass die Abholung von Material zu Recyclingzwecken **nur dann durch uns veranlasst werden kann, wenn Ihre verbindliche Erklärung vorliegt, dass Sie das Material hygienisch richtig aufbereitet haben**, d.h. dass das **Material gewaschen und autoklaviert** (oder hygienisch äquivalent behandelt) wurde. Diese Erklärung ist daher zwingender Bestandteil des Antwortformulars (siehe Anlage). Auch möchten wir Sie bitten sicherzustellen, dass Ihre Kollegen und Mitarbeiter über die Aktion informiert sind und sie keine schmutzigen Käfige auf korrekt aufbereitete und zur Abholung bereitgestellte Käfige einfach oben drauf stellen.

3) Sortenreinheit des Materials

Um eine Wiederaufbereitung des Kunststoffes wirtschaftlich zu ermöglichen (d.h. damit beim Recycler keine zusätzlichen Personalkosten für das Sortieren entstehen), ist es unbedingt notwendig, dass **nur sortenreines Material zur Abholung bereitgestellt und entsprechend als Gebinde gekennzeichnet wird** (also nur Polycarbonat/Makrolon oder nur Polysulphon, etc.. Sofern Sie verschiedene Materialien zurückschicken wollen sind diese sortenrein getrennt und genau gekennzeichnet zu stapeln!). Wichtig ist auch, dass keine Metallteile, keine anderen (z.B. farbige) Kunststoffteile, keine Dichtungsringe, keine Filter o.ä. an den Käfigen befestigt sind. Bitte bedenken Sie, dass es eine Recyclingaktion sein soll, keine Entsorgungsaktion irgendwelcher Kunststoffabfälle.

4) Rückvergütung für Sie

Die ganze Aktion soll in erster Linie dem Schutz unserer Umwelt dienen. Trotz der zu Beginn dargelegten Kostensituation wollen wir daher auch bei dieser Aktion in 2010 Ihre Unterstützung dieses ökologischen Projektes unverändert honorieren.

Um die Handhabung des Ganzen einfach zu gestalten, werden wir das in 2009 praktizierte

Punktesystem für **TECNIPLAST-Artikel (KEINE FREMDFABRIKATE**, da dann die Sortenreinheit nicht gegeben ist!) beibehalten, und das bedeutet (unabhängig vom Recycling-Werkstoff):

Für jeden

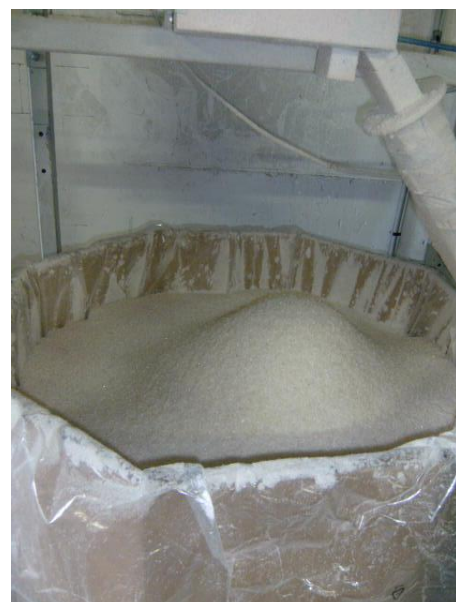
Typ I / Typ I sl / Typ II und Typ II L – Käfig erhalten Sie **1 Punkt**

Typ III oder Typ III H – Käfig erhalten Sie **2 Punkte**

Typ IV – Käfig erhalten Sie **4 Punkte**

Auf Anfrage werden nach Rücksprache u. U. Flaschen (ohne Dichtungsringe!), (mit-) abgeholt. Sie erhalten hierfür keine Punkte.

Unverändert erhalten Sie – nachdem wir vom Recycler bis Ende Juni die Bestätigung erhalten haben, dass sortenreines, sauberes Material zurückgegeben wurde – **für jeden Punkt eine Gutschrift in Höhe von 10 Cent**, die bei Ihrer nächsten Bestellung verrechnet werden kann, wobei die Gutschrift 1 Jahr gültig ist. Um dies einmal an einem Beispiel konkret darzustellen: Sie geben 500 Käfigschalen vom Typ II oder II-L zurück und erhalten dafür 500 Punkte, dies entspricht einer Gutschrift über 50.- € (netto). Bei Ihrer nächsten Bestellung über 2.000 € (netto) wird der Netto-Betrag um 50.- € gekürzt und Sie bezahlen dann 1.950 € zzgl. MWSt.





Sonder – NEWSLETTER Recycling
Neueste Informationen für Tecniplast-Kunden in Deutschland und Österreich
Ausgabe Nr. 01 / 2010

Seite 3 von 3

5) Terminverlauf

Wenn Sie an der Recyclingaktion Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre Antwort **bis zum 01.04.2010** schriftlich zu. Wir werden die Mitteilungen zügig prüfen und diese dann – soweit möglich – an unseren Recyclingpartner weiterleiten. Dieser will im **April/Mai die Abholung** erledigen

Weitere Fragen?

Natürlich können Sie uns bei Rückfragen gerne ansprechen. Frau Rösch, die das Projekt bei uns betreut, erreichen Sie unter der Telefonnummer 08805-9 21 32 45 oder per E-Mail an kathrin.roesch@tecniplast.de.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Scheer & Kathrin Rösch